

Wissenswertes aus dem Rathaus
Schmidham, Hütting, Eholting, Sulzbach a.Inn, Eglsee



Blickpunkt

Markt Ruhstorf a.d.Rott

Jahrgang 2024

März 2024

Nummer 1



**Neue
Partnerfiliale der
Deutschen Post
und DHL
in Ruhstorf**

**Glückliche Gesichter bei der Einweihung der neuen Partnerfiliale
der Deutschen Post und DHL in Ruhstorf.**

Hochhoffiziell gibt Bürgermeister, Andreas Jakob, den ersten Brief in der Filiale auf.

**V.l.: Andreas Jakob (Erster Bürgermeister), Michael Klein (Vertriebsleiter Deutsche Post und DHL),
Bernhard Zöls (Inhaber) und Sabrina Zöls (Inhaberin).**



ZAHNARZT

Dr. stom. Danijel Djurdjevic
Hauptstraße 36, 94099 Ruhstorf a.d. Rott

Telefon: 08531 / 31595
Mail: info@ruhstorf-zahn.de

Ab
02. April
2024

Terminvereinbarung
ab sofort möglich!



Wir übernehmen die Praxis von Dr. Lorenz

Öffnungszeiten:
Mo. & Mi. 08:00 - 13:00 Uhr
Di. & Do. 08:00 - 12:00 / 13:00 - 19:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00 Uhr

www.ruhstorf-zahn.de

Neue Partnerfiliale der Deutschen Post und DHL in Ruhstorf



Die Deutsche Post und DHL haben mit Tankstelle Zöls (Pfarrkirchener Straße 2) unter Inhaber Bernhard Zöls einen neuen und starken Partner gefunden. So bietet der Laden seit dem 1. März 2024 auch postalische Dienstleistungen an. Ein perfekter Standort, um unser Servicenetz zu erweitern.

„Wir freuen uns mit der Deutschen Post und DHL zusammenzuarbeiten. Unsere Tankstelle ist bereits ein wichtiger Teil in Ruhstorf, somit freuen wir uns nun umso mehr mit den Angeboten der Deutschen Post und DHL einen weiteren Beitrag zum Gemeindewohl zu leisten,“ so Bernhard Zöls, Inhaber der Tankstelle.

„Die Sicherung des Fortbestands der Postfiliale in Ruhstorf als elementares Dienstleistungsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen hatte in den letzten Wochen oberste Priorität. Im Hintergrund wurden zahlreiche Gespräche geführt. Die Entscheidung der beteiligten Partner für die Tankstelle Zöls als bekannte Anlaufstelle ist für unsere Marktgemeinde eine erfreuliche Lösung. Eine wichtige Einrichtung der Grundversorgung bleibt somit am Ort,“ so der erste Bürgermeister Andreas Jakob.

Auch Michael Klein, Vertriebsleiter der Deutschen Post und DHL in Nürnberg ist sichtlich erfreut über die Partnerschaft: „Die Tankstelle Zöls ist eine etablierte Einrichtung in Ruhstorf. Wir freuen uns, mit Bernhard Zöls einen zuverlässigen Partner gefunden zu haben, der unsere Postdienstleistungen anbietet. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei der vorherigen Partnerin, Frau Pinker, für die tolle Zusammenarbeit bedanken.“

Kundinnen und Kunden können in der Partnerfiliale Brief- und Paketmarken, Einschreibemarken, Plusbriefe und Packsets kaufen sowie verschiedene Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten und Services, Portoermittlung usw. in Anspruch nehmen. Die Öffnungszeiten der Filiale sind: von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18 Uhr, sowie samstags von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16 Uhr.

Seitens der Deutschen Post und DHL wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beschäftigten aller Partnerfilialen und Paketshops, genauso wie ein Mitarbeiter der Deutschen Post und DHL, zur strengsten Verschwiegenheit verpflichtet sind. Keinem anderen darf der Filialpartner mitteilen, ob und mit wem jemand Postsendungen oder Daten wechselt, im Geldverkehr steht und ob jemand Postsparer ist oder war.

Impressum

Herausgeber, Gestaltung, Anzeigen und Druck:
Donaudruck GmbH
Telefon: 08541/9688-0, E-Mail: info@donaudruck.de
Web: www.donaudruck.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Markt Ruhstorf a.d. Rott

Anschrift Verlag:
Donaudruck GmbH
Kloster-Mondsee-Straße 14,
94474 Vilshofen a.d. Donau
Der BLICKPUNKT erscheint vier Mal jährlich.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors,
nicht aber in jedem Fall die der Redaktion dar.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie sicherlich sofort bemerkt haben, präsentiert sich unser Gemeindeblatt „Blickpunkt“ von einer ganz neuen Seite. Für dieses Erscheinungsbild ist die Donaudruck Vilshofen unter der Leitung von Hr. Tobias Semmler verantwortlich, mit der wir zukünftig zusammenarbeiten werden. Wir danken an dieser Stelle der LINUS WITTICH Medien KG für die jahrelange Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere „Blickpunkte“ mit Wissenswertem aus dem Rathaus in Kooperation mit Hr. Semmler und seinem Team.



Andreas Jakob
1. Bürgermeister
Markt Ruhstorf a.d.Rott

Aktuelles aus der Marktverwaltung

Ausnahmegenehmigung Feuerwerk

Wer außerhalb der Silvesterzeit ein Feuerwerk der Kategorie F2 (klassisches Silvesterfeuerwerk) abbrennen möchte und keine sprengstoffrechtliche Erlaubnis besitzt, benötigt eine Ausnahmegenehmigung durch die Gemeinde. Eine Ausnahmegenehmigung kann u.a. für folgende Zwecke erteilt werden:

- **Runder Geburtstag**
- **Hochzeitsfeier**
- **Sonstiges Jubiläum oder Fest**

Der/die Antragsteller/in muss mindestens 18 Jahre alt sein. Der Abbrennungsort muss genau bestimmt werden. Innerhalb geschlossener Ortschaften muss das Feuerwerk bis spätestens 22 Uhr abgebrannt werden. Außerhalb geschlossener Ortschaften bis spätestens 23 Uhr.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an das Ordnungsamt, Tel. 08531/9312-13



Anzeige öffentlicher Veranstaltungen/Gestattung

Wer eine öffentliche Veranstaltung durchführen möchte, muss sich beim Ordnungsamt gemäß Art. 19 LStVG spätestens eine Woche vor dem geplanten Termin anzeigen. Hierbei sind u.a. Art, Ort, Zeit und Zahl der zugelassenen Teilnehmer anzugeben. Sind auch Personen unter 18 Jahren zur Veranstaltung zugelassen, ist zudem ein Jugendschutzbeauftragter zu benennen.

Werden bei dieser Veranstaltung auch alkoholische Getränke zum Verkauf angeboten, muss hierzu zusätzlich eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (Gestattung) gemäß § 12 Gaststättengesetz beantragt werden.

DACHDECKEREI	
DACHSTÜHLE	
DACHZIEGEL	DEML
INNENAUSBAU	
HOLZBAU	GMBH
HOLZBALKONE	
FASSADEN	ZIMMEREI DEML GMBH HANS-LOHER-STR. 8 94099 RUHSTORF/ROTT TEL 0 85 31 / 35 44 FAX 0 85 31 / 3 28 14 WWW.DEMPL-HOLZBAU.DE
TERRASSENBÖDEN	
ÜBERDACHUNG	
GARTENHÄUSER	
PAVILLONS	
DACHSANIERUNG	
ZILLENBAU	

Ausblick auf die Finanzsituation 2024 für den Markt Ruhstorf

In den letzten 10 Jahren konnte der Markt Ruhstorf den Haushalt auf einer stabilen Einnahmesituation bei den Steuern, staatl. Finanzzuweisungen und aufgrund hoher Fördersätze bei den Zuweisungen für Projekte der Städtebauförderung aufbauen. Die sogenannte freie Finanzspanne betrug konstant zwischen 1,5 und 2 Mio. Euro. Zusammen mit den Kofinanzierungsmitteln für Investitionen konnte man somit in vielen Bereichen eine positive Gemeindeentwicklung beim Ausbau der Infrastruktur und Schaffung von Bürgerhäusern zur Stärkung der Dorfgemeinschaften gewährleisten.

Für das Jahr 2024 gibt es nun andere Vorzeichen mit einem massiven Rückgang des finanziellen Spielraums. Durch Erhöhung der Kreisumlage um mind. 5 Punkte muss der Markt Ruhstorf in 2024 mit einer Mehrung von 1,2 Mio. Euro rechnen (gesamt 4,7 Mio.), die für die Aufgaben des Landkreises in diesem Jahr abzuführen sind. Gleichzeitig sinkt auch eine wichtige Einnahmequelle, die sogenannte Schlüsselzuweisung vom Staat von 1,9 Auf 1,1 Mio. Euro. Allein die beiden Positionen verursachen eine Finanzierungslücke, welche nur mit großen Anstrengungen zu schließen ist. Die Aufstellung des Haushalts 2024 stellt sich somit erheblich schwieriger dar als in den Vorjahren.

Trotz der neuen Situation, ist das angestrebte Ziel die Mindestzuführung in Höhe der Tilgungen (624.000,-)

zu erreichen. Der Haushalt wird nach Berücksichtigung der laufenden Betriebs- und Personalausgaben in diesem Jahr ca. 800.000 Euro als Überschuss im Verwaltungshaushalt erwirtschaften können, womit dieses Ziel erreicht wird.

Erfreulich ist, dass noch eine hohe Rücklage (4 Mio.) aus den Überschüssen der Vorjahre zur Verfügung steht. Diese wird zur Finanzierung der Investitionen und zum Vermögenserwerb in diesem Jahr herangezogen.

Die im Vermögenshaushalt eingeplanten Investitionen und Grunderwerbskosten umfassen derzeit ca. 7 Mio. Euro. Die Einnahmen aus staatlichen Fördermitteln betragen ca. 3 Mio. Euro.

Der Haushaltsausgleich 2024 kann also trotz der erwähnten Mehrbelastung im Verwaltungshaushalt (Steigerung der Ausgaben,



Der Schuldenstand beträgt 2,8 mio. Euro.

Kreisumlage (+1,2 Mio., Personalkosten +300.000 Euro) aufgrund der noch vorhandenen Rücklagen sichergestellt werden. Eine Kreditaufnahme im Jahr 2024 ist nicht vorgesehen.

Für die Finanzplanungsjahre 2025 - 2027 zeichnet sich aufgrund der geringen Zuführungsquote zum Vermögenshaushalt ab, dass

anstehende größere Investitionen Freibad-Sanierung, Neubau Rathaus, dringende Sanierung Kanal- u. Straßenbau Trostling, Hochwasserschutz, Radweg Hader - Trostling ab 2025 nicht ohne Kreditaufnahme möglich sind. Es müssen Prioritäten pro Haushaltsjahr gesetzt werden um die Projekte finanziell abzusichern.

Die Einnahme-Situation (Gewerbsteuer, Einkommensteuer) sowie das Ergebnis der Grundsteuerreform, aber auch die jeweilige Umlagekraft mit direkter Auswirkung auf Schlüsselzuweisung und Höhe der Kreisumlage sind daher in den Folgejahren entscheidend, welche Projekte sich der Markt Ruhstorf in den einzelnen Haushaltsjahren leisten kann.

Spieltürme, Schaukeln & Rutschen ansehen, auswählen, glücklich sein

NEUE
Farben

Sofort zum
Mitnehmen



Holz Hösl GmbH & Co. KG

Zeintlmühle 1
94099 Ruhstorf/Rott
(Ortsteil Sulzbach)
Tel: +49 (0) 85 03/93 42-0
verkauf@holz-hoesl.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Sa 8.30 - 12.00 Uhr

www.holz-hoesl.de

Holz Hösl

Strickleitern | Schaukeln | Klettersteine | Wellenrutschen | Nestschaukeln

Personelle Veränderungen im Rathaus

Neu im Rathaus:

Sara Jodlbauer ist seit Mitte November 2023 für Organisation von Veranstaltungen zuständig und Christoph Wiland wird ab April 2024 in der Finanzverwaltung Stephan Fuchs und Julian Seidl unterstützen.



Julian Seidl

Herr Seidl ist seit September 2022 in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde beschäftigt. Im Februar d.J. wurde er zum Verwaltungsobersekretär ernannt. Zu seinem Aufgabengebiet gehören derzeit Abgaben und Steuern. Sowie seit Februar auch die Kassenverwaltung.



Bürgermeister Andreas Jakob und Geschäftsleiter Manfred Weber überreichen die Urkunde an Herrn Seidl.

Anja Steindl absolviert Standesamtslehrgang erfolgreich

Der Markt Ruhstorf a.d. Rott benötigt wegen organisatorischer Umbesetzung einen zusätzlichen Standesbeamten zur Sicherstellung des Verwaltungsablaufes. Die Verwaltungsfachangestellte Anja Steindl hat am Einführungsseminar für Standesamtswesen des BVS-Bildungszentrums mit Erfolg teilgenommen und unterstützt ab sofort die Standesbeamtin Silvia Preisinger.

Foto re.: Bürgermeister Andreas Jakob bestellt Frau Anja Steindl, die die Standesbeamtin Silvia Preisinger künftig unterstützt, mit sofortiger Wirkung zur weiteren Standesbeamtin des Marktes Ruhstorf a.d. Rott.



VR-Anlagetreppe
Step by Step zum Anlageziel!
Morgen kann kommen.

- Kapitalanlage in Tagesgeld mit max. 24 Monaten Laufzeit
- Vermögen wird Schritt für Schritt in ausgewählte Fonds der Union Investment umgeschichtet
- Aktion gültig bis 15. April 2024



vr-vp.de/anlagetreppe

TAGESGELD
MIT
attraktiver
VERZINSUNG!

VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG





EUROPAWAHL 2024



Aufruf Wahlhelfer zur Europawahl 2024

Am 09.06.2024 findet wieder die Europawahl statt. Auch dieses Jahr ist der Markt Ruhstorf a.d.Rott auf die Unterstützung durch ehrenamtliche Wahlhelfer angewiesen. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird dabei entsprechend vergütet. Der Einsatz ist in zwei Schichten (Vormittag + Nachmittag) und zur Ergebnisermittlung im Wahllokal sowie für die Auswertung der Briefwahlergebnisse erforderlich. Voraussetzung ist, dass man selbst zur Europawahl wahlberechtigt ist. D.h. man muss mindestens 16 Jahre alt und Unionsbürger sein. Um Rückmeldung bis 15.04.2024 an das Wahlamt, Herr Probst, Tel. 08531/9312-13, martin.probst@ruhstorf.de wird gebeten.

Hinweis zur Eintragung von Übermittlungssperren an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Die Gemeinden dürfen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister übermitteln. Dieser Datenübermittlung kann ohne einer Begründung auf unbestimmte Zeit beim Meldeamt widersprochen werden. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich beim Meldeamt erfolgen.

- // Schnittblumen
- // Raumbegrünung
Privat / Praxen / Firmen
- // Hochzeitsfloristik
- // Service
Lieferung / Fleurop / Grabpflege
- // Pflanzen
innen / außen
- // Trauerfloristik
- // Schönes für Zuhause
Vasen / Gefäße / Dekoratives

Priller

BLUMENHAUS

Römerstraße 3
94099 Ruhstorf
08531 31345
info@blumenhaus-priller.de
www.priller-blumenhaus.de



Aus dem Fundbüro ...

Im Februar 2024 wurden
2 silberfarbene Ringe gefunden.

Aus dem Jahr 2023 warten noch folgende
Gegenstände auf ihre Besitzer:

- **diverse Kleidungsstücke** von verschiedenen
Veranstaltungen in der Niederbayernhalle
- ein **Handy** bei Apotheke am 14.11.23 (23/11/76)
- **Schlüssel** am Wahlsonntag vor den Turnhallen
in Ruhstorf (23/10/71)
- **Drohne** (23/9/69)
- **2 Stroh Hüte** in Hans-Loher-Str. (23/7/55)
- div. **Schirme** und **Weste** nach Abiball am
05.07.2023 (23/7/-46-50)
- **Geldbörse** nach Rock am Pool 23.06.23
(23/6/42)
- **zwei Handys** 11.05. und 30.05.2023
(23/5/38 + 39)
- diverse **Schlüssel**
- diverse **Schmuckstücke**
- diverse **Fahrräder**

Nach Ablauf von sechs Monaten werden die
Gegenstände an den Finder ausgehändigt,
Schlüssel werden grundsätzlich vernichtet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sigrid Weidenmüller
aus dem Fundbüro gerne zur Verfügung.
Telefon: 08531/9312-16
E-Mail: sigrid.weidenmueller@ruhstorf.de

(Stand: 16.02.2024)



Aus dem Marktgemeinderat

Kommunales Förderprogramm des Marktes Ruhstorf a.d.Rott

In der 50. Marktgemeinderatssitzung am 15. Januar 2024
hat der Marktgemeinderat beschlossen das Kommunale
Förderprogramm des Marktes Ruhstorf a.d.Rott zur
Durchführung privater Baumaßnahmen im Rahmen der
Städtebauförderung zum Erhalt und zur dauerhaften Si-
cherung der Funktionsfähigkeit der Ortsmitte von Ruh-
storf bis 31.12.2026 zu verlängern. Die Regierung von Nie-
derbayern hat der Verlängerung zugestimmt.

Von den im Rahmen des Förderprogrammes gewährten
Zuschüssen trägt der Markt Ruhstorf a.d.Rott 40 % und
die Regierung von Niederbayern 60 %.

Durch gestalterische bzw. bauliche Maßnahmen sollen das
Erscheinungsbild von Gebäuden des Ortskerns verbessert
bzw. aufgewertet und Leerstände beseitigt bzw. verhin-
dert werden. Es kann nicht jeder einfache Fassadenan-
strich durch das Förderprogramm gefördert werden. Die
Beispiele zeigen aber, dass das Förderprogramm dennoch
einen guten Mehrwert für den Ort bietet und Anreize
schafft, Erneuerungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden
durchzuführen.

**Die Förderrichtlinien und der Antrag auf Gewährung einer
Zuwendung sind auf der Homepage zu finden:**

**[https://www.ruhstorf.de/rathaus-und-politik/ortsrecht/
foerderrichtlinien](https://www.ruhstorf.de/rathaus-und-politik/ortsrecht/foerderrichtlinien)**

REGIONAL • NACHHALTIG • RESSOURCENSCHONEND

DONAU-WALD

ERDE, KOMPOST & MEHR

	BLUMEN- ERDE	45-Liter-Gebinde 7,50 €		PFLANZ- ERDE	45-Liter-Gebinde 7,50 €
	GARTEN- KOMPOST	45-Liter-Gebinde 5,00 €		RINDEN- MULCH FEIN	70-Liter-Gebinde 6,50 €

Erhältlich:

Recyclinghof Ruhstorf
und bei EDEKA Buchbauer

sowie auf der
**Kompostieranlage
Pocking.**

Hier auch lose Erden erhältlich:

BBG
Donau-Wald

www.erdenprofis.de

Pflanzhumus z.B. Wanne (100 l) nur **3,50 €**

BIO QUALITÄT

Gartenberatung und Lieferservice: 09903-920170

Saisonkarten für das Freibad

Das familienfreundliche Freibad der Marktgemeinde Ruhstorf hat stets darauf Wert gelegt, dass die Preise, für Kinder, Familien und Senioren oder „Abendbesucher“ günstig bleiben. Für 2,00 Euro können z.B. Rentner einen erholsamen Tag im Bad verbringen oder auch nur einige Bahnen für ihre Gesundheit im Schwimmerbecken ziehen. Mit der Familiensaisonkarte für 80 Euro kann eine Familie in den Monaten Mai, Juni, Juli und August (ca. 100 Tage ab Saisonöffnung) diese herrliche Anlage nutzen. Bereits nach 12 Besuchen hat sich diese Karte für eine Familie mit Mutter, Vater und einem Kind gerechnet. Das ist familienfreundlich!

Die Saisonkarten (nicht nur für Familien) sind schon im Verkauf und können im Rathaus (Natalie Dide, 08531 93120) vor Freibad-Saisonbeginn (wie immer Ende Mai) erworben werden.

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

**Großes
Einweihungs-
Wochenende
Mathäser
Bürgerzentrum**



Bitte Termin vormerken:

21. – 23. Juni

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Marktgemeinde kann sich in diesem Jahr auf einen weiteren Meilenstein der Ortskernsanierung in Ruhstorf freuen.

Mit der Fertigstellung des Bürgerzentrums Mathäser wird künftig unsere Ortsmitte um einen weiteren attraktiven Treffpunkt bereichert.

Hiermit möchten wir Sie auf das große Einweihungswochenende im Juni aufmerksam machen:

Freitag, 21. Juni: Vorabendkonzert

Samstag, 22. Juni: Festakt mit geladenen Gästen der am Bau beteiligten Firmen

**Sonntag, 23. Juni: Tag der offenen Tür für jedermann
mit jeder Menge Aktionen rund um das Bürgerzentrum**

Nähere Informationen dazu erfahren Sie aus der Tagespresse.

Sobald alle Abnahmen getätigt und Konzessionen vorliegen, kann der Teilbetrieb der Gastronomie gestartet werden. Der Zeitpunkt wird entsprechend bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ruhstorf ist Vorreiter für die wirkliche Energiezukunft

Mit der Sonnenenergie aus der Nachbarschaft den Wäschetrockner starten, das E-Bike laden oder ganz einfach den Kühlschrank laufen lassen. Es ist nur ein Ausschnitt dessen, wie Strom regional erzeugt und auch genutzt werden kann. Strom nach dem Hofladen-Prinzip – Mehr Regionalität geht nicht.

Mit dem Tarif „RegioEnergie Ruhstorf“ können unsere Bürgerinnen und Bürger zertifizierten Ökostrom aus der Region beziehen, der sich preislich mit Hinblick auf das exklusive Produkt gegenüber überregionalen Angeboten sehen lässt: Soliegt der Arbeitspreis für eine Kilowattstunde aus dem Regionalen Strommarkt Ruhstorf bei 29,97 Cent/kWh. Damit ist es nicht nur aus ökologischer, sondern auch ökonomischer Perspektive das beste Angebot für neue Stromkunden. Die Strommengen dafür werden weitgehend aus regionalen Photovoltaikanlagen und Wasserkraftwerken gedeckt. Somit wird die Wertschöpfung regional gehalten

und gefördert. „Wir als Kommune treten somit als aktive Förderer erneuerbarer Energien in der Region auf und können Emissionen minimieren, da deren Nutzung lokal gehalten wird. Nur so können wir die Energiewende aktiv mitgestalten und deren Herausforderungen mit unserer Strom Community begegnen“, so Bürgermeister Andreas Jakob. Zeitgleich möchten wir unseren Anlagenbetreibern eine finanzielle Perspektive und eine Plattform für ihre Erzeugungsanlagen bieten. Gerade in dieser Zeit gibt es ein Bedürfnis der Menschen nach Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und regionaler Nähe. Genau diese Nähe soll mit dem regio-



Stromanbieter wechseln ist kinderleicht!

Und auch gut für unsere Region und Umwelt.

Unser TOP Angebot

Arbeitspreis **29,97** ct/kWh

Grundpreis **13,33** €/Monat

☑ Regionaler Ökostrom

🕒 24 Monate Erstvertragslaufzeit

🛡️ Eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2025

Unser Tarifiklassiker

Arbeitspreis **30,83** ct/kWh

Grundpreis **13,33** €/Monat

☑ Regionaler Ökostrom

🕒 12 Monate Erstvertragslaufzeit

🛡️ Eingeschränkte Preisgarantie bis 31.12.2024

Jetzt hier informieren und regionalen Ökostromtarif berechnen!

www.bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/ruhstorf

RegioEnergie Ruhstorf
08531 93 12 33
regioenergie@ruhstorf.de
bayernwerk.regionaler-strommarkt.de/ruhstorf



*Angabe Preise sind Bruttopreise. Preisangebot nur für unbestimmte Zeit gültig. Alle aktuellen Preisinformationen finden Sie online. „RegioEnergie Ruhstorf“ ist ein Kooperationsprodukt zwischen dem Markt Ruhstorf a.d.R. und der Bayernwerk Regio Energie GmbH.

nalem Strommarkt in Ruhstorf weiterhin geschaffen werden. Daher ist es umso wichtiger, dass wir als Gemeinschaft wachsen und durch dieses Miteinander im Sinne der Kommune und Erzeuger die Einzigartigkeit des regionalen Strom-

markts zum Erfolg führen. Neben Ruhstorf können Bürger aus folgenden weiteren Gemeinden am Strommarkt teilnehmen: Bad Griesbach, Pocking, Kirchham, Bad Füssing, Tettenweis, Kößlarn, Malching und Rothalmünster, Neuhaus a. Inn, Neuburg a. Inn sowie Fürstentzell. Bürgerinnen und Bürger aus diesen Orten können sich bei Interesse an dem Stromtarif „RegioEnergie Ruhstorf“ bei Herrn Julian Seidl von der Marktgemeinde Ruhstorf unter 08531 / 93 12 33 oder per E-Mail unter regioenergie@ruhstorf.de melden.

(Text: Bayernwerk)

Sehkomfort

Roland Stang

Für Sie geöffnet:

Di–Fr 9–13 Uhr, 14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Mo Ruhetag

Ich freue mich auf Sie!

Hauptstraße 3
94099 Ruhstorf a. d. Rott
Tel. 08531/41 11456
www.augenoptik-ruhstorf.de

Professionelle

Augenglasbestimmung und Kontaktlinsenanpassung

Brillen aller Art, Sonnenbrillen

Kontaktlinsen

Orthokeratologie

Brillen- und Kontaktlinsenabo

Vergrößernde Sehhilfen

Ihre Immobilienprofis vor Ort

- ✓ Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
- ✓ Sie suchen ein Grundstück?
- ✓ Suchen eine Wohnung im betreuten Wohnen oder eine Pflegeimmobilie?
- ✓ Sie möchten eine Neubau-Wohnung kaufen?
- ✓ Haben Interesse an einer Neubau-Mietwohnung?
- ✓ Suchen Unterstützung bei der Projektierung eines Mehrfamilienhauses oder im sozialen Wohnungsbau?
- ✓ Möchten eine Immobilie finanzieren oder haben Fragen zur KfW?
- ✓ Oder haben eine Frage rund um die Immobilie?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
0851 398-1880
immobilien@sparkasse-passau.de

Sparkasse Passau Immobilien

Danube Indeet – TZ Energie kooperiert mit Markt Ruhstorf

In Ruhstorf tut sich bereits einiges, was die Energiewende betrifft. Dazu gehört unter anderem auch der Energiemonitor, dem zufolge im Sommer regelmäßig der Eigenverbrauch an Strom nicht nur gedeckt, sondern auch um ein Vielfaches ins Netz eingespeist wird. Generell gilt: Wenn das Netz nicht schnell ausgebaut wird, können Erträge aus weiteren Zubauten an Photovoltaik- und Windstromanlagen nicht genutzt werden und müssen abgeregelt werden. Eine Alternative dazu wird nun im EU-Projekt „Danube Indeet“ entwickelt, das im Januar begonnen hat und bis Juni 2026 läuft. Dabei kooperiert das Technologiezentrum Energie (TZE) mit dem Markt Ruhstorf – eingebettet in ein transnationales Projekt, das zehn weitere Partner aus neun südosteuropäischen Ländern umfasst.

„Danube Indeet hat zum Ziel, ein Konzept zu erarbeiten, das eine effiziente Nutzung von erneuerbarem Strom ermöglicht, und zwar ganz ohne Netzausbau“, erläutert Astrid Heindel, wissenschaftliche Mitarbeiterin am TZE. Zum einen betrachten die Projektpartner die Möglichkeiten der Elektromobilität. E-Autos können nicht nur aufgeladen werden, um sich dann zu bewegen, sondern den Strom auch wieder abgeben, zum Beispiel an ein Haus oder ans Netz. Das Prinzip heißt Vehicle-to-Home oder Vehicle-to-Grid und ist technologisch bereits umsetzbar. Elektrische Fahrzeuge werden so zu mobilen Energiespeichern. Mittags, wenn die Sonne scheint, werden sie aufgeladen, und am Abend kann der Strom daheim genutzt oder ins Netz zurückgespeist werden. Zum anderen analysiert das Konsortium die Nutzung von Strom in Form von Wasserstoff. Im Prozess der Elektrolyse wird Wasser in Sauerstoff und Wasserstoff gespalten, und zwar komplett klimaneutral. Der Wasserstoff kann dann wiederum beispielsweise in der lokalen Industrie, in der Mobilität oder zu Speicherzwecken eingesetzt werden, je nachdem, wo er gebraucht wird.

Ruhstorf ist eine von sechs Pilotgemeinden, für die ein solches Verkehrs- und Energiekonzept entwickelt wird. Dafür sammelt das



TZE, unterstützt durch den Markt Ruhstorf, Daten zur aktuellen Infrastruktur und den Rahmenbedingungen für E-Mobilität und Wasserstoffwirtschaft. Parallel entwickelt die Universität Zagreb ein Tool, welches basierend auf den Daten errechnet, welche Technologien in welcher Dimensionierung passend für den Standort sind. Einfach gesagt: Mithilfe des Tools soll eruiert werden, wo welche Ladestationen und Elektrolyseure installiert werden könnten, und wie viele Elektroautos gebraucht werden, um ein wirtschaftliches und technologisch effizientes System zu schaffen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden dabei stets mitbetrachtet, vor allem auf europäischer Ebene, aber auch bezüglich der nationalen Regulierungen.

Um ein solches Konzept tatsächlich in die Tat umsetzen zu können, muss die

Bevölkerung an Bord geholt werden. Besitzer von E-Autos werden zu sogenannten Prosumern: Sie bieten ihre Fahrzeugbatterien als mobile Speicher an, welche bei der Netzstabilisierung helfen können, oder sparen Geld, indem sie Strom tanken, wenn er mittags billig ist, und ihn aus dem Auto abends zum Beleuchten des Eigenheims verwenden. Das erfordert Akzeptanz. Die Projektpartner werden daher Maßnahmen entwickeln, um adäquat über das Projektkonzept zu informieren, die Bevölkerung einzubeziehen und idealerweise Befürwortung zu generieren. Da finanzielle Anreize in der Regel nicht schaden, werden im Projekt auch Geschäftsmodelle entwickelt beziehungsweise bewertet und erweitert – sowohl für die E-Fahrzeug-Besitzer, als auch für Betreiber von Ladestationen und Elektrolyseanlagen.

Danube Indeet wird von der europäischen Union im Rahmen des Interreg B Donaauraum-Programms gefördert. Der Erfahrungsaustausch mit Partnern aus anderen Ländern, das gegenseitige Lernen und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen sind zentrale Pfeiler des Programms. So werden effiziente Mobilitäts- und Energiekonzepte für fünf weitere Pilotgemeinden in Ungarn, Slowakei, Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie Montenegro entwickelt und getestet. „Auf lokaler Ebene werden das TZE und der Markt Ruhstorf eng zusammenarbeiten, um hier die Grundlage für etwas zu schaffen, was später als gutes Beispiel für die Energiewende herangezogen werden kann. Ruhstorf hat das Potential – gemeinsam wollen wir es heben“, meint Bürgermeister Andreas Jakob.

Rund um die Uhr regionale Lebensmittel aus dem Rott- und Inntal im Kleeberger Kistl einkaufen

Im Rahmen eines Forschungs- und Innovationsprojektes hat der Arbeitsbereich Diversifizierung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Ruhstorf a. d. Rott eine kooperative Direktvermarktung über Automaten und Vertrauenskasse aufgebaut, das Kleeberger Kistl, das für Verbraucherinnen und Verbraucher rund um die Uhr geöffnet hat.



Das Kleeberger Kistl befindet sich in Ruhstorf am Kleeberger Kreisverkehr, direkt gegenüber vom Gasthaus Hölzlwimmer.

Fotos: LfL, Anna-Maria Saller

Aktuell sind 17 Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter (15 konventionelle, zwei ökologische Betriebe) aus dem Rott- und Inntal an dem Kooperationsprojekt beteiligt und liefern ihre selbst erzeugten Lebensmittel direkt vom Hof zum Verkaufscontainer (siehe Foto). Das Sortiment umfasst mittlerweile rund 90 Produkte. Neben Grundnahrungsmitteln wie beispielsweise Eiern, Kartoffeln, Säften, Joghurt, Käse oder Fleisch (frisch und TK) sind beispielsweise auch Snacks wie Kartoffel-, Apfel und Birnenchips oder Popcorn sowie weitere Spezialitäten aus der Re-

gion erhältlich. Der Begriff „regional“ ist gesetzlich leider nicht geschützt. Was bedeutet „regional“ also im Kleeberger Kistl? Hier finden Verbraucherinnen und Verbraucher ausschließlich heimische Produkte von landwirtschaftlichen Betrieben aus maximal 20 km Entfernung um den Standort Ruhstorf.

Bei Direktvermarktern und Verbrauchern gleichermaßen beliebt

Die Wirtsfamilie Huber vom benachbarten Gasthaus Hölzlwimmer spielt seit Beginn des Projekts eine Schlüsselrolle beim Betrieb des Kleeberger Kistls.



Kunden können ihren Einkauf am Automaten des Kleeberger Kistls mit Bargeld, aber auch bargeldlos bezahlen.

So lagert Familie Huber die Produkte der Landwirtinnen und Landwirte ein und befüllt den Automaten. Die Zusammenarbeit zwischen Familie Huber, dem LfL-Projektteam und den beteiligten landwirtschaftlichen Betrieben ist ausgesprochen gut. Zwei durch die LfL durchgeführte Befragungen

unter allen an der Kooperation beteiligten Betrieben bestätigen die Zufriedenheit der Kooperationspartner. Auch die Kundinnen und Kunden schätzen und nutzen das Kleeberger Kistl seit seiner Eröffnung im Januar 2023 gerne als flexible, 24/7 Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel aus der Region.

Praxisorientierte Forschung zum Erleben und Anfassen

Ziel des Projektes ist es, Praxisdaten zur Direktvermarktung mit Verkaufsautomaten und Vertrauenskasse zu erheben, mit besonderem Augenmerk auf den kooperativen Vertriebsweg mit digitalen und smarten Lösungen. Dank Telemetrie-Software ist eine Fernüberwachung und analyse des Automaten in Echtzeit möglich. Damit lässt sich nicht nur der Warenbestand jederzeit überprüfen, sondern es können auch nützliche Informationen zum Verkaufsverhalten gesammelt sowie Störungen direkt erkannt werden, wodurch sich Betriebs- und Serviceprozesse optimieren lassen. Im Rahmen der ersten Projektphase konnten bereits erfolgreich Kennzahlen und Praxisdaten zur gemeinschaftlichen Vermarktung erhoben werden, ebenso zum Einkaufs- und Bezahlverhalten der Kundschaft. Rund 20 % der Einkäufe werden im Kleeberger Kistl bargeldlos bezahlt. Besonders gerne erledigen Kundinnen und Kunden zwischen 11 und 13 Uhr sowie zwischen 17 und 19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ihre Einkäufe im Kistl. Der

Arbeitszeitbedarf, der rund um den Betrieb des Kleeberger Kistl anfällt, z. B. für die Bestellung von Waren, die Bestückung des Containers oder Reinigungs- und Marketingmaßnahmen, beträgt rund 70 min pro Tag. Darüber hinaus wurden im Rahmen der ersten Projektphase diverse Marketingmaßnahmen zur Absatzförderung getestet. Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, nicht nur über Facebook und Google, sondern auch analog über einen Briefkasten im Kleeberger Kistl Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Kommentare zu hinterlassen. Über diesen Weg erreichen das LfL-Projektteam und Familie Huber regelmäßig viele positive Rückmeldungen, aber auch Anregungen z. B. zur Erweiterung des Sortiments.

Offen für weitere Kooperationspartner

In der aktuell zweiten Projektphase des Forschungsvorhabens wird der operative Betrieb der Kooperation an die beteiligten Landwirtinnen und Landwirte sowie Familie Huber übergeben, um die Praxistauglichkeit der Organisationsstruktur zu evaluieren. Auch in dieser Phase werden von der LfL

Praxisdaten erhoben um letztendlich als Impulsgeber für weitere, vergleichbare Projekte zu fungieren und Leitlinien für kooperative Vermarktungskonzepte zu erarbeiten.

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes werden fortlaufend auf der LfL-Projektseite unter www.lfl.bayern.de/kooperative-direktvermarktung veröffentlicht.

Text: Dr. Sophia Goßner, Arbeitsbereich Diversifizierung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Ruhstorf an der Rott

Die Kooperation freut sich auch in Zukunft über neue Partnerbetriebe. Weitere Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus dem Rott- und Innthal, die das Sortiment des Kleeberger Kistls um neue Lebensmittel ergänzen möchten, können gerne direkt auf Familie Huber vom Gasthaus Hölzlwimmer zukommen, per E-Mail an huber@gasthaus-hoelzlwimmer.de oder telefonisch unter 08534 336.

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Claudia Kaiser

staatl. gepr. Physiotherapeutin

- Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Fußreflexzonentherapie
- Fußpflege

- alle Kassen -

Nikolausstr. 2 – 6 (im Sonnengarten)
94099 Ruhstorf a. d. Rott

Tel. 08531 933082
Fax 08531 933085

Behandlungszeiten: Mo – Fr.: 8 Uhr – 12 Uhr
Mo., Di., Do.: 15 Uhr – 20 Uhr
Mi. und Fr. Nachmittag nach Vereinbarung



Unterstützen
auch Sie
unsere
Region!

Spendenmarathon vom 25. bis 29. März 2024

Sparkassen-Aktionstopf
in Höhe von 15.000 Euro *

www.WirWunder.de/Passau



* Spendenmarathon von Montag, 25.03.2024 (9:00 Uhr) bis Freitag, 29.03.2024 (23:59 Uhr). Nach Ablauf des Aktionszeitraums erhalten alle Projekte Geld aus dem Aktionstopf, proportional zu ihrem Anteil an der Gesamtspendenmenge während des Aktionszeitraums.

 Sparkasse
Passau

NEU.LAND. –

Das erste landwirtschaftliche Gründerzentrum

Seit dem offiziellen Startschuss des landwirtschaftlichen Gründerzentrums NEU.LAND. im Juli 2023 an der LfL in Ruhstorf durch Bayerns Agrarministerin Michaela Kaniber, konnte NEU.LAND. bereits wichtige Schritte im Aufbauprozess umsetzen. NEU.LAND. stellt neue Wege für die bayerische Landwirtschaft in den Mittelpunkt seiner Arbeit und bietet bayerischen Höfen Unterstützung, Vernetzung und Inspiration bei der Suche und beim Einstieg in innovative Einkommensfelder. Der Aufbau der Online-Plattform, verschiedene Netzwerkveranstaltungen und das Pilotprojekt „Coaching in der Gründungsphase“ sind die drei zentralen Bausteine im Konzept des Gründerzentrums.

Pilotprojekt: Die neun Pilotbetriebe starten ins Coaching

Im Sommer 2023 gab es für Landwirtinnen und Landwirte aus ganz Bayern, die Möglichkeit, sich für das NEU.LAND. Pilotprojekt „Coaching in der Gründungsphase“ zu bewerben. Dabei wurden Betriebe gesucht, die eine neue und innovative Geschäftsidee für einen weiteren Betriebszweig vor Augen haben. Aus über 70 Bewerbungen wurden nach einem mehrstufigen Auswahlprozess im Oktober neun Betriebe mit innovativen Ideen ausgewählt, die nun ins Coaching starten. Die Betriebe werden bis Ende 2025 im Umsetzungsprozess ihrer Vorhaben von erfahrenen Gründer-Coaches und Fachexperten, sowie dem NEU.LAND. - Team (siehe Foto) begleitet und unterstützt. Bei einem ersten Projektreffen Anfang 2024 konnten sich die Betriebe untereinander kennenlernen und austauschen.

Netzwerk: Stakeholder Forum & Ideenschmieden
Das Thema Vernetzung spielt bei NEU.LAND. eine wichtige Rolle. Durch verschiedene Veranstaltungsformate für die landwirtschaftliche Praxis sowie Vertreter:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und staatlicher Verwaltung wird in Ruhstorf an der Rott ein Ort der Vernetzung geschaffen.

Den ersten Aufschlag machte ein Stakeholder Forum zum Thema „Senioren-Wohnens auf dem Hof“ im November 2023. Rund 50 Akteure aus den verschiedensten Bereichen der Agrar-, Bau-, und Pflegebranche beleuchteten die Möglichkeiten zur Schaffung von Wohn- und Lebensraum für Senioren auf landwirtschaftlichen Betrieben. Aufgrund des Potentials und der Wichtigkeit dieses Themas für die landwirtschaftlichen Betriebe und die Gesellschaft, wird das Thema in Praktiker-Workshops sowie einem weiteren geplanten Stakeholder Forum Ende 2024 vorangetrieben.

Auch zum Thema „Innovative Lebensmittel vom Acker“ ist für 2024 ein Stakeholder Foren geplant. Die im LfL Forschungsschwerpunkt Innovative Lebensmittel vom Acker in Auftrag gegebene Potentialanalyse wird als Anlass genommen um mit Landwirtinnen und Landwirten, dem vor- & nachgelagerten Bereich und Vertretern aus Wissenschaft, Verbänden und Beratung über aktuelle Ernährungstrends als Wegbereiter für neue Wertschöpfungspotentiale aus verschiedenen Blickwinkeln heraus zu diskutieren. Es werden u.a. auch innovative Start-ups aus dem vor- und nachgelagerten Bereich und Firmen eingeladen, die hier schon



v.l.: Eva-Maria Brunlehner, Louisa Kleine, Valentin Pankratz, Julia Saller.



Veranstaltung in der Halle 01 des Siemens Technopark in Ruhstorf.

(Fotos: LfL)

einen Schritt weiter sind und den Teilnehmenden von ihren Erfahrungen berichten können.

Neben dem ersten Stakeholder-Forum haben Anfang 2024 bereits zwei Ideenschmieden stattgefunden. Gemeinsam mit erfahrenen Gründer-Coaches wurde in interaktiven Formaten an der Visionsschärfung, der Erstellung und Präsentation eines überzeugenden Businessplanes

gearbeitet. Fazit: Eine klare Strategie im Gründungsprozess unterstützt die landwirtschaftlichen Betriebe bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer innovativen Geschäftsidee.

Weitere Informationen und Aktuelles zum Aufbauprozess des landwirtschaftlichen Gründerzentrums NEU.LAND. finden Sie auf der Projektwebsite unter www.gruenderzentrum.lfl.bayern.de

16 neue Kleinprojekte: Das Regionalbudget 2024 ist ausgeschöpft

Die unkomplizierten Zuschussmöglichkeiten über das Regionalbudget der ILE an Rott & Inn haben sich positiv herumgesprochen. 21 Anträge für Kleinprojekte sind seit Herbst 2023 bei der federführenden Gemeinde Kirchham eingegangen, entsprechend viele Gedanken machte sich die fünfköpfige Jury bei der Auswahl der Projekte für 2024. In ihren beiden Sitzungen im Dezember 2023 und im Februar 2024 erteilte sie insgesamt 15 spannenden Projekten Förderzusagen von bis zu 80 Prozent. Damit sind die 100.000 Euro, die das Amt für Ländliche Entwicklung (90.000 Euro) und die ILE-Kommunen (10.000 Euro) jährlich zur Verfügung stellen, ausgeschöpft. Das sind die ersten Projekte:

Neue Stationen für die WaldWunderWelt in Bad Griesbach

In Bad Griesbach fördert die ILE aus ihrem Regionalbudget 2024 die Erneuerung des beliebten Themenwegs „WaldWunderWelt“. Der im Jahr 2010 errichtete ca. 4,3 km lange Rundwanderweg im Staatswald Steinkart, der am Wanderparkplatz Bad Griesbach beginnt, ist in die Jahre gekommen und wird dadurch aktuell auch kritisch gesehen. Die Wissens- und Erlebnisstationen entlang der Strecke müssen dringend erneuert werden, damit Familien, Gäste und Einheimische wieder spannende Entdeckungsreisen unternehmen können. „Märchenhaft, poetisch, nützlich“ soll die WaldWunderWelt sein, das war und bleibt das Ziel.



Stühle und Tische für Begegnungsstätte in Neuhaus a. Inn

Aktuell gleicht das Gemeindezentrum der Pfarrkirche St. Severin im Untergeschoss des Neuhauser Kindergartens noch einem Lager für allerlei Ausrangiertes, doch bald soll der Saal wieder ein einladender Ort sein. Zum Beispiel für Seminare, Seniorentreffs, Ministranten, Kommuniongruppen und Firmlinge, für eine Selbstwerkstatt, Austausch, Geselligkeit und kreatives Gestalten. Auch für Kurse der Volkshochschule, Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung und Aktionen des Vereins Leben und Lernen in Europa e.V. soll das Gemeindezentrum zur Verfügung stehen. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Kindergarten werden demnächst die dort bestehenden Gemeinde-Räumlichkeiten hergerichtet und anschließend neu ausgestattet.

Nachhaltige Kreuzwegstationen für Kößlarn

Im Jahr 1364 ist aus einer Wallfahrt heraus der Markt Kößlarn entstanden. Und für Pilger und Gläubige setzt man sich bis heute dort ein. Ein Ansatzpunkt ist der Kreuzweg, der von der Leitenkapelle hinunter in den Wallfahrtsort führt. Die 14 hölzernen Stationen, die 2002 zuletzt erneuert und mit Keramik-Reliefs versehen wurden, sind inzwischen wieder schadhaft und müssten erneuert werden. Der Förderkreis Kirchenmuseum Kößlarn e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die Ortsgeschichte lebendig zu halten, will nachhaltig Abhilfe schaffen. Deshalb werden die Holz-Stationen dauerhaft durch gefasste Bildstöcke aus Gussbeton ersetzt. Der Bildhauer Maximilian Schnell aus Kößlarn hat Entwürfe und ein Modell angefertigt. Die vorhandenen Keramik-Reliefs der Neuburger Künstlerin Brigitte Friedrich sollen in die Betongüsse integriert werden, wie Dr. Ludger Drost vom Förderkreis Kirchenmuseum erklärt. Mit der Aufstellung der neuen „Marterl“ soll der Kreuzweg dauerhaft aufgewertet werden. „Geplant ist, den Kreuzweg feierlich einzuweihen“, kündigt Ludger Drost an. Die Kosten werden gefördert aus dem Regionalbudget 2024 der ILE an Rott & Inn.



Tandem-E-Bike, Fahrrad-Servicestation und Sonnensegel für Kirchham

Die erfreuliche Erfolgsgeschichte, die der Verein „Radeln ohne Alter Pocking“ mit seinen Senioren-Ausfahrten per Elektro-Riksha schreibt, geht weiter: Jetzt will auch die Gemeinde Kirchham Senioren und Bürgern mit Handicap einen Zugang zu E-Mobilität ermöglichen. Allerdings mit einer Abwandlung: Während in Pocking ehrenamtliche Piloten geführte Ausflüge anbieten, wird Kirchham ein Tandem-E-Bike anschaffen, das sich die Bürger und Gäste ohne „Chauffeur“ kostenlos ausleihen können. Die Fahrgäste bzw. Radfahrer, die auf dem Bike nebeneinandersitzen, haben damit die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbst körperlich zu betätigen, unterstützt von einem Elektromotor. Die ILE an Rott & Inn, die bereits die Anschaffung von zwei Pockinger Rikshas aus dem Regionalbudget bezuschusste, hat nun ebenfalls der Gemeinde Kirchham eine Förderzusage gegeben.



Ein Tipi für den Wald- und Bauernhof-kindergarten „Stock & Stein“

Die ILE an Rott & Inn bezuschusst aus ihrem Regionalbudget 2024 den Kauf eines Tipis, von zwei Trockentoiletten (Trobolos) und Schaukeln für den geplanten Wald- und Bauernhof-Kindergarten „Stock & Stein“ in Aufhausen bei Bad Füssing. Den Zuschuss beantragt hat Lisa-Maria Frankenberger aus Aufhausen. Die 30-jährige Erzieherin möchte ihren eigenen Kindern (1 und 3 Jahre alt) und weiteren Kindern „einen spannenden, bewegungsfreudigen und lebenspraktischen Kindergarten“ bieten und hat deshalb auf einem familieneigenen Waldgrundstück den Kindergarten selbst gegründet. Die Formalitäten mit den Behörden sind geklärt, das Erzieher-Team ist aufgestellt. Bis zu 20 Kinder sollen aufgenommen werden. Neben Naturerlebnissen, einem Bewusstsein für Nachhaltigkeit sowie dem Üben motorischer Fähigkeiten will Lisa-Maria Frankenberger mit ihrem Erzieher-Team spielerisch auch Grundlagen heimischer Landwirtschaft vermitteln. Ein Partner ist der Milchviehbetrieb ihres Mannes und seiner Eltern. Das Zentrum des Wald- und Bauernhofkindergartens soll ein Bauwagen sein, der den Kindern einen trockenen Rückzugsort bietet. Bei Extremwittersituationen wird das Benefizienhaus in Aigen am Inn genutzt. Die Jury der ILE an Rott & Inn fand die Idee gut und gab gerne grünes Licht für einen Zuschuss. Der Kindergarten nimmt im September seinen Betrieb auf. Ende April beginnen zweiwöchige Spielgruppen für die Kinder. Die weiteren, in der 2. Jurysitzung bewilligten Kleinprojekte stellen wir im nächsten Infobrief vor.



brennt Ärzten, Behörden und Politikern gleichermaßen unter den Nägeln. Um die Nachwuchsförderung gezielt voranzutreiben, haben engagierte Ärzte und Ärztinnen aus dem südlichen Landkreis Passau und die Gesundheitsregion plus Passauer Land ein Ärzte-Netzwerk gegründet, das Ideen austauscht und umsetzt. Mehrere Treffen haben dazu bereits stattgefunden. Die ILE an Rott & Inn unterstützt das Anliegen und bringt sich aktiv in die Gesprächsrunden und Maßnahmen ein. Gemeinsam wollen es die Projektpartner angehenden Ärztinnen und Ärzten so leicht wie möglich machen, die Vorzüge und die Lebensqualität des Passauer Landes zu erkennen und sich hier niederzulassen. Anreize setzen will man mit Maßnahmen während ihres Studiums und der frühen Phase ihrer Karriere. Erleichterungen könnten sein: die Kostenübernahme für die Unterkunft während der Famulatur/eines Praktikums/Praxisjahres, die Stellung eines Autos für mehr Mobilität und die Organisation von Gemeinschaftserlebnissen, um die Region kennenlernen zu können. „Die ILE an Rott & Inn ist bereit, Fördermittel aus ihrem Regionalbudget zur Verfügung zu stellen“, erklärt ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder im Namen der elf ILE-Bürgermeister.

Erster Biobauern-Stammtisch war ein Erfolg



Generationen-, landkreis- und verbandsübergreifend war der erste Stammtisch der Öko-Modellregion an Rott & Inn: Rund 20 Öko-Landwirtinnen und Landwirte kamen Mitte Dezember 2023 ins Gasthaus Hölzlzimmer bei Ruhstorf, tauschten sich über ihre Betriebe und Projektideen für die Öko-Modellregion aus. Motiviert vertreten war vor allem auch die junge Generation, darunter Franziska Strangmüller aus Bad Füssing sowie Felix Krauß aus Ering im Landkreis Rottal-Inn, der auch Flächen im Landkreis Passau bewirtschaftet. „Ich finde es gut, dass wir verbandsübergreifend zusammensitzen“, lobte er den neuen Stammtisch, das habe es bisher nicht gegeben. Eines der ersten Projekte der Öko-Modellregion wird die Vermarktung von Bio-Apfelsaft von den biozertifizierten Streuobstwiesen an Rott & Inn sein, in enger Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Passau, kündigte Managerin Jenny Mähr an. Verkostungen des 2023 gepressten Safts sind bereits möglich, gesucht sind verlässliche Abnehmer für die geplante Bio-Saft-Produktion im Herbst 2024.

ILE an Rott & Inn will ärztlichen Nachwuchs fördern



Wie können wir die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sichern und freiwerdende Hausarzt-Praxen unter den veränderten Prämissen neu besetzen? Diese Frage



Ferienbetreuung in den Sommerferien

Durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird wieder eine gemeinsame Schulkindbetreuung für Grundschüler/-innen in den Sommerferien 2024 organisiert

Die Betreuung wird im Kalenderjahr 2024 in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d.Rott** in den **Sommerferien (19.08. – 06.09.2024)** – vorausgesetzt es liegen ausreichend Anmeldungen vor – angeboten.

Sie findet von Montag bis Freitag, jeweils von frühestens 07:30 Uhr und bis längstens 15:00 Uhr für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 1. bis einschl. 6. Jahrgangsstufe sowie Vorschulkinder, die ihren Wohnsitz in den Kommunen Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rotthalmünster, Kirchham, Malching, Kößlarn oder Bad Griesbach haben, statt.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den genannten Preisen zur Auswahl:

- bis max. 4 Stunden täglich 50,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 6 Stunden täglich 60,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 7,5 Stunden täglich 75,00 € pro Woche und Kind

Die **Mindestbuchungszeit** beträgt **1 Woche** pro Kind in den jeweiligen Ferien. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 15 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Mittagessen kann leider nicht angeboten werden. Evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial sind nicht in den Betreuungspreisen enthalten.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d.Rott. Die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung (Spiele, Aktivitäten usw.) übernimmt die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH, Passau.

Die Anmeldefrist läuft am 31.05.2024 aus. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage und die Betreuungsverträge (für die vorab angemeldeten Kinder) werden ab dem 1. Juni 2024 auf der Homepage www.ruhstorf.de zur Verfügung stehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Natalie Dide, Tel. 08531 / 93 12 0 oder natalie.dide@ruhstorf.de gerne zur Verfügung.



HaarAtelier

HANNELORE BRUMMER

La Biosthetique

**Haarstyling in
entspannter Atmosphäre!**

Haigramstr. 5 94099 Ruhstorf Tel. 08531/3525



ARMIN WEBER

DESIGN IN HOLZ

Tel. 01 71 / 6 36 44 56
www.weber-design-in-holz.de



Kleine Seifensiederei

HANS-LOHER-STR. 8a | RUHSTORF/ROTT
TELEFON +49(0) 8531 / 3544
WWW.KLEINESEIFENSIEDEREI.DE





GETRÄNKE GSTÖTTL RUHSTORF

**GETRÄNKEMARKT
HEIMDIENST
PARTYSERVICE**

- ▶ Kühlanhänger
- ▶ Pilsinsel
- ▶ Kühlschränke
- ▶ Bierzeltgarnituren
- ▶ Durchlaufkühler

... Ihr Durstlöcher

Wasserfeldstr. 21 · Tel. 08531/3543 · Fax 32956 · info@getraenke-gstoetl.de



Trägerwechsel bei der Bücherei Ruhstorf

Ab dem 1. April 2024 wird die Trägerschaft der Bücherei von der Kath. Pfarrkirchenstiftung an die Marktgemeinde Ruhstorf übergehen. Nach Anfrage der Pfarrei, mit der Bitte um Übernahme, hat sich der Marktgemeinderat vor kurzem einstimmig dazu entschieden, die für Jung und Alt so wichtige Einrichtung Bücherei, im Zeitalter des digitalen Wandels, weiterzuführen und somit auch in Zukunft für ausreichend Lesestoff in Ruhstorf zu sorgen.

Die jährlichen Betriebskosten sind für die Pfarrkirchenstiftung schwer zu stemmen. Dazu kommt, dass es aufgrund weiterer, vielfältiger Aufgaben im Pfarrverband eine große Erleichterung für die Pfarrei darstellt, wenn die Gemeindeverwaltung in Zukunft die Verwaltung der Bücherei übernimmt. Aufgrund der bereits jahrelang bestehenden, guten Zusammenarbeit mit dem Ruhstorfer Rathaus in den Räumen der kleinen Galerie, wurde somit eine optimale Lösung für den störungsfreien Weiterbetrieb gefunden. Unterstützung bei der rechtssicheren Übergabe kam aus Passau. Die Diözesanbibliothekarin, Frau Hildegard Franz, vom St. Michaelsbund Passau begleitete die Übergabe von Anfang an und stand stets für Rückfragen zur Verfügung.

Der Erhalt der Bücherei ist jedoch nicht die einzige positive Nachricht. Sie feiert zusätzlich einen runden Geburtstag. Kurz vor Kriegsbeginn 1914 mit einem Buchbestand von 149 gegründet, kann die Bücherei mittler-



Freuen sich zusammen mit Pfarrer Hr. Josef Tiefenböck und 1. Bürgermeister Andreas Jakob über eine reibungslose Übergabe: Diözesanbibliothekarin Hildegard Franz vom St. Michaelsbund Passau (li.), mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen (v.l.n.r.) Isolde Nackunztz, Marianne Stempfl, Edeltraud Auer, Petra Liepold-Klein, Renate Wimmer-Schreiner, Rosmarie Haslinger, Ingrid Lehner und Sara Jodlbauer. Nicht auf dem Bild sind Judith Fischer und Melanie Danningner.

weile auf eine 110-jährige Geschichte zurückblicken und darauf können alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, rund um die seit 2017 fungierende Büchereileitung Frau Monika Hatz, die Woche für Woche dafür sorgen, dass die Bücherei im rechten Licht erscheint, mächtig stolz sein.

Aber ganz von vorne: Es war 1914, als sich ein kleiner Kreis von etwa 12 Personen dazu entschloss eine öffentliche Bücherei

in Ruhstorf ins Leben zu rufen. Anlass dazu war die Gründung des Kath. Preßvereins für Bayern. Zweck dieses Vereins war der Aufbau von Volksbibliotheken. 1934 wurde der Kath. Preßverein in den St. Michaelsbund umbenannt. Dieser, mit Hauptsitz in München, existiert noch heute und ist die Dachorganisation, die über Bücherneuheiten und Verbandsinformationen berichtet.

Von 1938 bis 1947, während des Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit, fand keine Büchereiarbeit mehr statt. Die diktatorische Regierung bekämpfte und verbot die kirchlichen und nicht linientreuen Bücher. Um die Vernichtung und Beschlagnahme der Bücher zu verhindern, wurden diese von den Ortsgeistlichen in Koffer verpackt und bei unterschiedlichen Familien in und um Ruhstorf versteckt. Ab 1949 wurde mit dem Wiederaufbau der Bücherei



Ein starkes Team für die Zukunft der Bücherei. Büchereileitung Frau Monika Hatz mit dem neuen Träger 1. Bürgermeister Andreas Jakob.

begonnen - Grundlage waren die versteckten Bücher. Nach etlichen Umzügen als auch unterschiedlichen Büchereileitungen wie Therese Wiesinger, genannt Kles-singer Resl, Juliane Winklhofer, Katharina Pissinger, Martha Meier und Inge Perl, Mechthild Maier, Edeltraud Eichinger-Auer, Sophie Gstöttl, war die Bücherei bis 1999 in den Räumen des alten Pfarrhofs an der Pillhamer Straße untergebracht, bis dieser für den Neubau des Pfarrzentrums weichen musste. Auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten war schnell klar, dass es ein Gebäude sein muss, das zentral in der Mitte des Ortes liegt. Die kleine Galerie war hierfür prädestiniert. Zu diesem Zeitpunkt gab Frau Gstöttl die Leitung der Bücherei ab und eine kleine, engagierte Gruppe, rund um Christa Münichsdorfer wagte einen Neuanfang. Mit Hilfe eines Diözesanbibliothekars vom St. Michaelsbund erarbeiteten sie Schritt für Schritt das „Comeback“. Leicht war's nicht, da die finanziellen Mittel knapp, der Bücherbestand ergänzt und der neue Standort erst wie-

Helmische Kartoffeln aus eigener Erzeugung

Speisekartoffeln aus Ruhstorf



Agria vorwiegend festkochend
Ditta festkochend
abgepackt in 12,5 kg und 5 kg

Werktags von 8 - 18 Uhr
außerhalb der Verkaufszeiten Selbstbedienung

Kleebergerstr. 36 • 94099 Ruhstorf • Tel.: 08531/3558

Möchten auch Sie ein Leserkonto eröffnen?
Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch:

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Mittwoch: 9:00 Uhr – 10:00 Uhr
Freitag: 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Jahresbeiträge:

Familien: 12,00€
Erwachsene: 10,00€
Kinder: 5,00€

Sie möchten das Büchereiteam bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen? Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen.

Für Rückfragen steht Ihnen

Frau Sara Jodlbauer im Rathaus

unter 08531/9312-17 oder

sara.jodlbauer@ruhstorf.de

zur Verfügung. Gerne können Sie auch

die Büchereimitarbeiter

während der Öffnungszeiten

darauf ansprechen.



der angenommen werden musste. Christa Münchsdorfer, Renate Lehner, Gitta Geissler und Rosemarie Göttinger hatten jedoch eine genaue Vision im Kopf, wohin die Reise führen sollte und wollten die wunderbare Einrichtung „Bücherei“ nicht aufgeben. Unterstützung kam zusätzlich von dem damaligen Schulleiter Herrn Josef Bertl, der zusammen mit Frau Geissler und den Lehrkräften eine regelmäßige Schulausleihe organisierte. Diese Zusammenarbeit besteht noch heute und wird seit vielen Jahren von der Büchereileitung Frau Monika Hatz und der Rektorin Frau Anita Hofbauer aufrechterhalten.

Auch das „Haus der Kinder“ schaut regelmäßig vorbei und man blickt durchwegs in freudestrahlende Gesichter, wenn die Kinder ihren Bibliotheks-Führerschein in Händen halten, mit dem sie ganz zwanglos und zusammen mit ihren Freunden im Vorfeld erste Büchereiluft schnuppern durften. Egal welche neuen Medien in den nächsten 110 Jahren auf den Markt kommen – das Gefühl, ein Buch mit den Händen zu halten, beim Umblättern den einmaligen „Seitenduft“ zu riechen, die Sätze mit den Augen zu verschlingen und all diese Eindrücke im Gehirn miteinander zu verknoten, kommt hoffentlich nie aus der Mode.



PV-Anlagen

Elektroinstallation / Videoüberwachung

Udo Epding Pfarrkirchenerstr. 41, 94099 Ruhstorf
Fon: 08531/1363960
Mobil: 0175/9966553
info@elektroepding.de

Krankengymnastik & Massage

**andrea
KRAUSE**

**Physiotherapie
& Naturheilpraxis**

Pillhamer Str. 6 • 94099 Ruhstorf
08531/3723

Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr
Mo., Di., Do.: 15.00 – 20.00 Uhr



Hausmann
Armin

Meisterbetrieb

• Hochbau • Pflasterarbeiten • Landwirtschaftliche Nutzgebäude

Gänshall 8 94099 Ruhstorf Tel: 08506/923564
www.bauunternehmen-hausmann.de hausmann-bau@t-online.de



STOECKL

Raumausstatter • Meisterbetrieb

Tischdecken nach Maß

Sonnenschutz
Gardinen

Bodenbeläge

Wandgestaltung

Polsterarbeiten

94099 Ruhstorf • Bachweg 2a • Tel. 08531 3363 • Fax 08531 31272
www.raumausstattung-stoeckl.de • info@raumausstattung-stoeckl.de



Jahresbericht 2023 der Bücherei

Besucher und Nutzer

Die Bücherei hatte an 227 Stunden im Jahr 2023 geöffnet. Insgesamt nutzten 5131 Besucher unser reichhaltiges Medienangebot. Wir versorgten 433 aktive Nutzer über das ganze Jahr mit Lese- und Hörstoff. Den größten Teil unserer Leser (295) machten wieder Vorschul- und Schulkinder bis 12 Jahren aus.



Ausleihe und Medienbestand

Mit 11017 Entleihungen im Jahr 2023 konnten wir die Ausleihzahlen der letzten Jahre weit übertreffen. Wir freuen uns, dass Romane und Kinderbücher wieder sehr häufig gelesen wurden.

Insgesamt kann aus **7064 Medien** ausgewählt werden. Um den Medienbestand aktuell zu halten, haben wir 373 Bücher, Tonies und CDs neu in den Bestand aufgenommen. Davon waren 25 Mediengeschenke. Gleichzeitig haben wir 257 Medien altersbedingt aussortiert.

Einnahmen und Ausgaben

Im Jahr 2023 finanzierte sich die Bücherei hauptsächlich aus den Jahresbeiträgen und den beiden Bücherflohmärkten, was uns **2.218,- €** in die Kasse brachte. Außerdem konnten wir kleine Zuschüsse der Diözese, dem Landkreis Passau sowie durch zweimalige Kollekte unserer Pfarrei verbuchen. Zudem konnten wir uns über private Geld- oder Buchspenden freuen. Durch diese Unterstützung sowie den Zugriff auf unsere Rücklagen konnten wir **4.500,-€** zur Anschaffung neuer Medien aufbringen.

Büchereiarbeit und Büchereiteam

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 853 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Unser ehrenamtliches Büchereiteam besteht aus:

- | | |
|--|----------------------|
| -> Monika Hatz (Leitung) | -> Marianne Stempf |
| -> Edeltraud Auer | -> Judith Fischer |
| -> Isolde Nackunstz | -> Sara Jodlbauer |
| -> Rosmarie Haslinger | -> Ingrid Lehner |
| -> Renate Wimmer-Schreiner | -> Melanie Danninger |
| -> Petra Liepold-Klein (neu im Team seit Jan.) | |
| -> Mathilda Kessler (seit Okt. ausgeschieden) | |

Wir freuen uns über die neue **Bücherei-Klingel**, die im Dezember 2023 von der Gemeinde installiert wurde. Damit können sich unsere geheimeschränkten Leser bemerkbar machen und wir unterstützen beim Betreten der Bücherei.

Veranstaltungen

Bücherei Fuchs (Bücherei-Führerschein):

Die Vorschulkinder des Kindergartens besuchten uns an drei Freitagen und lernten die Bücherei und unser Angebot kennen. Natürlich durften auch Bücher ausgeliehen werden. Zum Abschluss hat jedes Kind eine Urkunde und einen Gutschein für eine kostenlose Ausleihe erhalten.

Die kostenlose **Schulausleihe** erfolgte im 14-tägigen Rhythmus jeweils am Dienstag- und Mittwochvormittag. Es besuchten uns die Grundschüler/innen der 1. bis 4. Klassen.

Fester Bestandteil anlässlich des Harlekine-Festes ist unser **Bücher-Flohmarkt** auf den viele Stammkunden schon warten. Dabei handelt es sich um aussortierte und gespendete Bücher. Wir konnten über 800 Bücher verkaufen.

ZAHNARZTPRAXIS

ROBERT FASCHING



Taubenberg 2
94099 Ruhstorf
Telefon 0 85 31 / 3 12 11
www.zahnarzt-ruhstorf.de
info@zahnarzt-fasching.de



Zum ersten Mal haben wir im Dezember 2023, im Zuge des Ruhstorfer Adventsmarkt einen **Kinderbücher-Flohmarkt** organisiert, der sehr gut angenommen wurde.

Blickpunkt
Markt Ruhstorf a.d.Rott

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2024.

Anzeigenannahme unter 08541/9688-34

Anzeigenannahmeschluss: 10. Mai 2024

Neuer Pächter in der Niederbayernhalle

Nach unzähligen Anfragen und ebenso vielen Absagen konnte der Markt Ruhstorf a.d.Rott kurz vor dem offiziellen Start der Faschingssaison im Januar einen neuen Pächter für die Niederbayernhalle gewinnen, nachdem der vorherige Pächter im Herbst vergangenen Jahres eine weitere Zusammenarbeit aufkündigen musste.

Die sprichwörtliche „Rettung in letzter Sekunde...“ ereilte die Marktgemeinde aus Bad Griesbach, knapp vier Wochen vor dem Hofball der Gaudianer. Mit der Familie Wunsch konnte ein Caterer gewonnen werden, der bereits in zweiter Generation in der Hotel- u. Touristikbranche tätig ist und somit in der Gastronomie auf jahrelange Erfahrung zurückblicken kann. Mit Otto Wunsch dem Senior der Familie und seiner Gattin Erika an der Spitze erweiterte sich somit das Familienunternehmen von Bad Griesbach über Bad Füssing nun auch nach Ruhstorf a.d.Rott.

Seit 1984 führen Otto Wunsch, als gelernter Koch, und Erika Wunsch bereits das Aktivital Hotel und seit 1990 die Fachklinik St. Lukas in Bad Griesbach. Otto Wunsch ist das Familienoberhaupt und Geschäftsführer der beiden Hotels und der Klinik. Erika Wunsch ist Ehefrau, Mutter und die Chefin über ihren Mann und die beiden Söhne Daniel und Steffen und kümmert sich im Hintergrund um die Verwaltung des Familienunternehmens.

Daniel Wunsch, der ältere, ist gelernter Hotelfachmann und Hotelmeister IHK und hat schon als Jugendlicher im elterlichen Betrieb geholfen. Heute ist er nicht nur in die Unternehmensleitung mit eingebunden, sondern unterstützt die Eltern auch tatkräftig in Bad Gries-

bach. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin hat er zwei Kinder und vielleicht die zukünftige dritte Generation in Lauerstellung.

Der jüngste Sohn Steffen Wunsch ist gelernter Hotelkaufmann und Fachwirt im Gastgewerbe IHK. Seit Mai 2005 hat Steffen die Leitung über das von Familie Mürz gekaufte Hotel in Bad Füssing und begrüßt dort die Gäste. Dank der langjährigen und zuverlässigen Mitarbeiter in Bad Füssing, bleibt auch noch Zeit um in Bad Griesbach tatkräftig mit anzupacken.



Erika Wunsch (1. Reihe, vierte von links) mit Sohn Steffen (links daneben), links neben dem Familienoberhaupt Otto Wunsch mit dem gesamten Küchen- u. Service-Team der Niederbayernhalle.

Die erste Faschingssaison in der Niederbayernhalle ist geschafft und wichtige Erfahrungen tragen dazu bei Angebot und Service laufend zu optimieren. Es ist schon eine große Herausforderung über mehrere Tage/ Wochen hinweg, bis zu 1000 Gäste pro Veranstaltung zu

bewirten. Es gab insgesamt eine positive Resonanz und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Möge sich Otto Wunsch mit seinem Team in unserer Niederbayernhalle genauso wohl fühlen, wie die Ruhstorfer Bürgerinnen und Bürger.

DRUCKEREI VERPACKUNGEN VERLAG



Kloster-Mondsee-Str. 14
94474 Vilshofen a. d. Donau
Telefon 08541 9688-0
www.donaudruck.de







donaudruck

Beeindruckend vielseitig.

Handarbeitskreis im Bahnhof Ruhstorf sucht (auch jungen) Nachwuchs

Den Handarbeitskreis in Ruhstorf gibt es bereits seit Juni 1995. Die Gründerin und Vorsitzende Christa Oertel ist nach wie vor aktiv und engagiert für den Handarbeitskreis unterwegs. Anfangs waren die Damen im alten Pfarrheim untergebracht, das dann aber abgerissen wurde. Nach einer Zwischenlösung im Sitzungssaal des Rathauses und in der Kleinen Galerie in der alten Schule, hat der Handarbeitskreis nun seit 2012 im Bahnhof seine Heimat gefunden. Seit 2021 teilt sie sich die Räumlichkeiten des Bahnhofs mit der Selbstwerkstatt.

Üblicherweise trifft sich der rührige Kreis jeden zweiten Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr, um gemeinsam die oftmals schon fast vergessenen Handarbeitstechniken am Leben zu erhalten. Neben klassischen Fertigkeiten wie sticken, stricken, weben, filzen und häkeln kommen auch noch einige andere alte Handwerkstechniken zur Anwendung.

Vom Teppich weben, Handspinnen mit Spinnrad und der Handspindel, Filetnetzen, Makramee knüpfen über die Wollbearbeitung (Wolle kämmen und färben), bis zur Weberei werden auch noch unterschiedliche Sticktechniken (Gerstenkorn, Hohlsaum, Hardanger) erlernt und gemeinsam durchgeführt.

Ebenso kann das Anfertigen von Goldhauben und Riegelhauben erlernt werden. Goldhauben wurden ab dem 17. Jahrhundert von Bürgerinnen in den Städten getragen. Später dann auch

auf dem Land. Charakteristisch sind die eingewebten seidenen und goldenen Fäden und die Gold- und Paillettenstickereien. Goldhauben werden auch heute noch bei den Festzügen an hohen kirchlichen Feiertagen durch die Ruhstorfer Goldhaubenfrauen getragen.

Eine spezielle Kunstfertigkeit ist das Klöppeln, bei der mittels Klöppel (spindelförmige, meist aus Holz gefertigte Spulen) und dem darauf aufgewickelten Garn, verschiedenartige Spitzen angefertigt werden können. Auch der Ebenseer Kreuzstich steht auf dem Programm. Der Kreuzstich ist eine Handarbeitstechnik mit sehr alter Tradition und war schon im Spätmittelalter bekannt und findet sich auch heute noch in der Brauchtumsstickerei als Verzierung von Taufkleidern, Altardecken und Weihkorbdeckchen wieder. Das Arbeitsmaterial wird teilweise selbst hergestellt,



indem Rohwolle in Eigenregie gewaschen, kardierte und mit Naturfarbmitteln teils nach alten Rezepten gefärbt wird.

Man sieht also:

Der Handarbeitskreis ist eine große, leider etwas verborgene Bereicherung im Ruhstorfer Gemeindeleben, die alten Traditionen weiterleben und vielfältige Handarbeitstechniken nicht ver-

gessen lässt. Noch besteht die Möglichkeit, die Techniken und Arbeitsweisen an jungen und interessierten Nachwuchs weiterzugeben, bevor diese Chance unwiederbringlich verloren geht.

Wenn ihr Lust bekommen habt und mitmachen wollt, meldet euch bei Christa Oertel oder schaut einfach mal an einem der Veranstaltungstage vorbei.

Spende von der KSRK Ruhstorf

Eine Spende in Höhe von 5.000 Euro übergab die Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ruhstorf an die Marktgemeinde (v.r.n.l.: Toni Labitsch, Rudolf Neubauer, Alois Wenzl, Werner Fecke und Bürgermeister Andreas Jakob).

Der Verein hat mit der großzügigen Spende die Neugestaltung des Kriegerdenkmals unterstützt.

Die Übergabe des symbolischen Schecks erfolgte am neuen Standort des Ruhstorfers Kriegerdenkmals.



Selbstwerkstatt im Bahnhof Ruhstorf auf Weiterbildung im TechnoZ in Schärding

Vor einigen Wochen hatten wir in der Selbstwerkstatt einen ungewöhnlichen Besuch. Der Schmidhamer Matthias Tindorf (Netzwerkmanager im TechnoZ Schärding und Ried) hat die Selbstwerkstatt besucht und wir haben interessante Gespräche geführt und uns gegenseitig Einblick in unsere Arbeit verschafft. Als engagierter Macher hat er beim Besuch auch gleich bei uns mitgearbeitet und geholfen, die kaputten Teile zu reparieren.

Bei der Gelegenheit hat uns Matthias angeboten, dass wir seinen bisherigen, gebrauchten 3D-Drucker als Spende bekommen, da er sich ein neues und leistungsstärkeres Gerät für den Privatgebrauch zulegt. Gesagt getan. Damit wir den 3D-Drucker auch entsprechend nutzen können, hat nun eine Abordnung des Selbstwerkstatt-Teams bei Matthias im Raiffeisen TechnoZ in Schärding eine kostenlose Schulung in CAD-Konstruktionserstellung sowie Umwandlung in die notwendige Datei für den 3D-Drucker erhalten. Natürlich haben wir auch gleich eine erstellte Konstruktion gedruckt.

Eine tolle Sache, was diese Programme und Geräte heute alles können. Für die meisten Kollegen war es der erste direkte Kontakt mit CAD. Matthias konnte schnell die Begeisterung an uns überspringen lassen, sodass wir unter seiner professionellen Anleitung einige typische Konstruktionen für den 3D-Drucker erstellen konnten. Damit können wir künftig vielleicht das ein oder andere, nicht mehr lieferbare Ersatzteil, selbst konstruieren und drucken. Wir möchten Matthias nochmals sehr herzlich danken für den 3D-Drucker aus seinem Privatbestand und die tolle, hoch interessante Schulung in Schärding. Das ist sicher nicht die einzige Schulung gewesen, die wir in Anspruch nehmen wollen.



Von links nach rechts: Max Ernst, Jürgen Hendricks, Ludwig Nirschl, Matthias Tindorf und Günter Bauer. Im Vordergrund der 3D-Drucker.

Zu RaiffeisenTechno Z (eine tolle Einrichtung) in Schärding eine kurze Info:

Um Unternehmen im ländlich geprägten Grenzraum um Passau, Ried und Schärding zukunftsfit zu machen, wird im INN.KUBATOR Gründerzentrum Passau, im Techno-Z Ried und im Raiffeisen Techno-Z Schärding ein verteilter und grenzübergreifender Innovationsraum eingerichtet. Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG-Programms A-VI Bayern-Österreich 2021-2027 mit 1,25 Mio. Euro gefördert.

Im InnRaum³ können Unternehmen das Potenzial digitaler Technologien und Werkzeuge im Umfeld des Internet of Things (IoT) entdecken und nutzen, um damit ihre Anschlussfähigkeit an eine durch Transformation geprägte Wirtschaft sicherzustellen. Dabei ergänzen sich die Schwerpunkte Künstliche Intelligenz / digitale Tech-

nologien (Passau), Robotik (Ried), Sensorik (Schärding) und die damit verbundenen Ausstattungen an den einzelnen Standorten. Der InnRaum³ bietet interessierten KMU und Startups einen unkomplizierten Zugang zu Technologien, die zum Ausprobieren und zum prototypischen Umsetzen innovativer und zukunftssträchtiger Lösungen anregen sollen. Die jeweilige Ausstattung an den drei Standorten sind wechselseitig buchbar, sodass eine vereinfachte grenzübergreifende Nutzung möglich wird.

Ergänzt wird das Angebot der physischen Innovationsräume durch einen wiederholt durchgeführten Hackathon, der sich nicht - wie oft üblich - rein auf die Bearbeitung datengetriebener Probleme beschränkt. Entsprechend der Schwerpunktthemen wird eine Kombination aus Hackathon und Makea-

thon entwickelt. Grundlage bilden dabei reale Herausforderungen regionaler Unternehmen, für die datenbasierte und physische Lösungen in Form von Prototypen entwickelt werden. Darüber hinaus wird ein Weiterbildungsprogramm konzipiert und angeboten, das die Wirtschaftskammer Oberösterreich in Zusammenarbeit mit der Universität Passau als Trägerin realisiert. Vorgesehen sind Module mit Schwerpunkten in Robotik, Sensorik und Techniken zum Umgang mit Daten und künstlicher Intelligenz, die um ein Modul unter anderem zu Innovationsmethoden/-management im Sinne von Schlüsselkompetenzen ergänzt werden. Die Universität Passau trägt den wissenschaftlichen und fachlichen Teil des Weiterbildungsprogramms, die WKO OÖ den branchenspezifischen Industrie- und Unternehmensbezugsteil des Konzepts. Text und Bild: E.Seil

Liebe Ehrenamtliche,

hiermit möchten wir Sie auf ein besonders attraktives Angebot für Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte aufmerksam machen:

Die Therme Erding veranstaltet „Ehrenamtskartentage“, bei denen Inhaberinnen und Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte von einem vergünstigten Eintrittspreis profitieren können. Diese finden dieses Jahr am 11. April 2024 und 12. September 2024 statt. Der Preis für ein Tagesticket beträgt an diesen Tagen 21 Euro statt 49 Euro. Für die Aufpreise der VitalOase, VitalTherme und Saunen gibt es keine Vergünstigung und müssen regulär an der Kasse gebucht werden.



Bürgerschaftliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Das Ehrenamt stärkt das Vertrauen in die Gemeinschaft, festigt den Zusammenhalt und steigert die Lebensqualität unserer Gesellschaft. In der Marktgemeinde Ruhstorf a.d.Rott engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger in sozialen, sportlichen, kulturellen und politischen Bereichen zum Wohle ihrer Mitmenschen. Diese wertvolle und unentgeltliche Leistung ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung und Wertschätzung.

KJR

GÄBE ES DOCH NUR EINEN ORT, WO
MAN DEMOKRATIE TRAINIEREN KANN...

das
mobile Demokratie Labor



**20.03.
BIS
25.04.**

**ALTE
BERUFSSCHULE**
Kapuzinerstr. 17
94474 Vilshofen

Mehr Infos:
www.kjr-passau.de



Das Wappen des Marktes Ruhstorf a.d.Rott

Das Wappen unserer Gemeinde wurde Eingangs 1963 von Max Reinhart aus Passau entworfen.

Am 10.6.1963 wurde es vom Bayer. Staatsministerium des Innern genehmigt. Das Wappen ist gespalten von Schwarz und Gold, vorne ein silberner Ort; hinten ein schwarzes Zahnrad; aus dem unteren Schildrand aufwachsend eine von Silber und Schwarz gespaltene Ähre.

Der Inhalt ist wie folgt begründet:

Das bereits im 13. Jahrhundert urkundlich bezeugte Adelsgeschlecht der Ruhstorfer besaß bis zum Aussterben dieses Geschlechtes mit Josef-Ignatius Maria Frhr. von und zu Ruhstorf und Kleeberg 1752 bedeutendes Grundeigentum und ein Schloss in Ruhstorf. In diesem langen Zeitraum war die Familie eng mit der Gemeinde verbunden. Die Übernahme ihres Wappens in Schwarz und ein silberner Ort in das Gemeindewappen zur Symbolisierung der Ortsgeschichte ist dafür die Begründung. Zur Verdeutlichung der wirtschaftlichen Lage unserer Gemeinde in Vergangenheit und Gegenwart dient die Ähre für die Landwirtschaft und das Zahnrad für Industrie und Gewerbe.

Zur Schreibweise des Gemeindennamens sei vermerkt, dass der Namensbestandteil Ruhs auf einen Personennamen (etwa Routhoch oder ähnlich) und auf das Grundwort torf zurückgeht, (vgl. K. Puchner, Blätter für Oberdeutsch Namensforschung 2, 1959).



Das Logo des Marktes Ruhstorf a.d.Rott

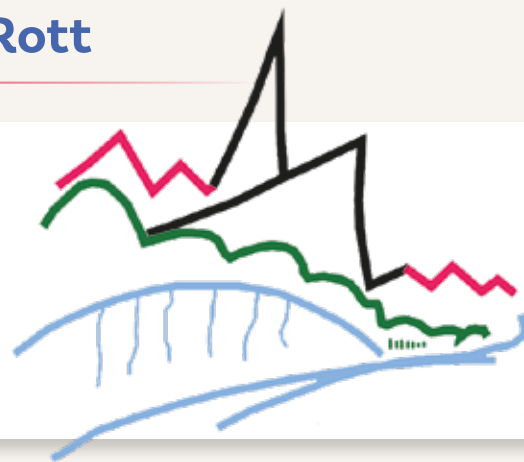
Das Logo der Marktes Ruhstorf a.d.Rott wurde im Juli 1997 vom Maler Fritz Klier entworfen. Am 26.06.1997 hat der Haupt- u. Kulturausschuss der Gemeinde dem Entwurf von Fritz Klier den Zuschlag erteilt.

Das Logo wird in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Ruhstorf neben dem Gemeindewappen verwendet.

Der Inhalt des Logos lässt sich wie folgt interpretieren:

Die blauen Bögen im unteren Teil symbolisieren die Niederbayernhalle und zugleich einen Brückenschlag dieser überregionalen Veranstaltungshalle über die Rott hinweg zu den benachbarten Orten (Region). Der darüber liegende Grüngürtel steht für die Landwirtschaft, da diese auch heute noch den Großteil des Gemeindegebietes prägt. Die grünen Punkte symbolisieren die als Naturdenkmal einzustufende Kleeberger Allee. Im obersten Teil des Logos erkennt man zentral die markanten Umrisse der neuen Pfarrkirche Ruhstorf, die seit ihrer Errichtung im Jahre 1962 durch ihren architektonisch auffällig modernen Stil hoch oben über den Dächern von Ruhstorf den Ort prägt. Links und rechts davon werden die fünf ehemals selbstständigen Gemeindeteile von Ruhstorf in Form von roten Dächern symbolisiert. Die Orte Schmidham, Hütting, Sulzbach/Eglsee, Eholting waren bis zur Gebietsreform im Jahr 1972 eigenständige Gemeinden und gehören erst seit diesem Zeitpunkt zum Gemeindegebiet Ruhstorf. Man könnte diese gezackten Dachformen aber auch als Symbole für die Motorenwerke Hatz und Loher, die den Ort Ruhstorf seit jeher prägen, deuten.

Zur Entstehungsgeschichte des Logos ist zu sagen, dass man sich bis zur endgültigen Version des Malers Fritz Klier über ein Jahr lang mit verschiedenen Ideen/Entwürfen im zuständigen Gremium des Gemeinderates befasste. Es wurde sogar ein Wettbewerb ausgeschrieben, der die unterschiedlichsten Entwürfe hervorbrachte. Gerade durch diese intensive Auseinandersetzung hat sich mehr und mehr herauskristallisiert, welche ortsprägenden Symbole und Merkmale im Logo vereint werden sollen. Es gelang jedoch erst dem Maler und Künstler Fritz Klier die Vorgaben der Gemeinde in wenigen schwungvollen, aber dennoch aussagekräftigen Strichen, zu Papier zu bringen.





VERANSTALTUNGEN in und um Ruhstorf a.d.Rott



Terminvormerkung
Großes Einweihungs-Wochenende Mathäuser
Freitag, 21. Juni - Sonntag, 23. Juni 2024



Summer Party am Pool - 28.06.2024
Freibad Ruhstorf

75-jähriges Gründungsfest
Hubertusschützen Hader
5.-7. Juli 2024



Freitag, 12.07.2024
ab 20:00 Uhr
Samstag, 13.07.2024
ab 17:00 Uhr



Bürgerservice für Bürger

Notarsprechstunden

finden jeden ersten Mittwoch eines Monats, vormittags, im Rathaus der Marktgemeinde Ruhstorf statt. Termine können über das Notariat 08532 97390 vereinbart werden.

Kleiderkammer/Gwandladen

in der Passauer Str. 5, 94099 Ruhstorf a.d.Rott: Punkt 14:30 Uhr wird jeden Dienstag im „Gwandladen“ der Ruhstorfer Ortscaritas direkt neben dem alten Kino bis 17:00 Uhr aufgesperrt.

Das Bürgerinformationszentrum

im ehemaligen Modehaus Lorenz ist mittwochs von 9:00 bis 10:30 Uhr und auch samstags von 10:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Zu sehen sind die Pläne zum Mathäser-Areal sowie Entwürfe zu Zukunftsprojekten wie Wasner-Areal und Alter Schloßweg. Außerdem sind die aktuell laufenden Kleinprojekte der ILE an Rott & Inn zu sehen. Die Bürgerinnen und Bürger können sich hier informieren und auch Wünsche loswerden.

Energieberatung

im Bildungsinformationszentrum (BIZ) in der Hauptstraße 21, 94099 Ruhstorf an der Rott. Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 19:00 Uhr. Terminvereinbarung über die bundesweite kostenfreie Hotline: 0800 / 809 802 400.

Seniorensprechstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus, vorherige telefonische Anmeldung bei Sigrid Weidenmüller, Tel.: 08531/9312-16.

Pockinger Tafel

Jeden Donnerstag um 13:00 Uhr in Ruhstorf am Parkplatz des Pfarrzentrums (nur mit einem Tafelberechtigungsschein).

Einkaufsfahrten

Die Marktgemeinde Ruhstorf a.d.Rott bietet ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit einmal wöchentlich kostenfrei mit dem Marktgemeinde-Bus zum Einkaufen zu fahren. Diese Einkaufsfahrten finden jeweils freitags nachmittags statt. Es wird der NETTO-Markt und EDEKA-Markt abwechselnd angefahren. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich bis spätestens einen Tag vor der Fahrt telefonisch in der Marktgemeindeverwaltung bei Frau Weidenmüller an: Tel.: 08531/9312-16.

Selbstwerkstatt – Reparieren statt Wegwerfen

Jeden Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr; Ernst-Hatz-Str. 15, 94099 Ruhstorf a.d.Rott bitte anmelden unter ruhstorf@selbstwerkstatt.org oder 08531 3105584.

DigiTreff

Der DigiTreff wird wiedereröffnet und es finden erneut wöchentliche Kurse statt. Leider ist unser bisheriger Digitallotse, Herr Günter Dörfler, aufgrund mehrerer ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht mehr in der Lage, hier in Ruhstorf die Kurse weiterzuführen. Es hat sich jedoch erfreulicherweise Herr Willi Schwarzl bereit erklärt, nun auch Handys mit Android-System zu erläutern (natürlich auch weiterhin Apple-Betriebssystem). Vorherige telefonische Anmeldung bei Sigrid Weidenmüller, Tel.: 08531/9312-16.

sonnengarten
1 seite